

# Co-Lead-Investition von Jericho Energy Ventures in Wasserstoffkatalysator-Entdeckungsplattform

23.07.2021 | [IRW-Press](#)

- H2U hat ein Hochdurchsatz-Screening-Verfahren zur Entdeckung von Elektrokatalysatoren entwickelt
- Millionen von Elementzusammensetzungen wurden täglich auf ihren katalytischen Wert hin untersucht und getestet
- Kostengünstige Katalysatoren ermöglichen eine Wasserstoffwirtschaft
- H2U entwickelt seine eigene, proprietäre Elektrolyseur-Technologie

Newtown, PA und Vancouver, 22. Juli 2021 - [Jericho Energy Ventures](#) (TSXV: JEV) (Frankfurt:JLM0) (OTC PINK:JROOF) (Jericho oder JEV oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es eine A-Rundenfinanzierung für H2U Technologies, Inc (H2U), ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung eines proprietären KI-getriebenen Ultrahochdurchsatz-Elektrokatalysatorentdeckungsverfahrens für Elektrolyseur- und Brennstoffzellenanwendungen widmet, angeführt hat.

Die Co-Lead-Investitionen von Jericho in Höhe von 1,5 Millionen USD wird von Dolby Family Ventures, [Hess Corp.](#) (NYSE: HES) und Motus Ventures begleitet, wobei in der A-Runde insgesamt rund 7 Millionen USD eingenommen werden. Jeder der Co-Leads, darunter auch Jericho, wird im Vorstand vertreten sein. Dem Vorstand von H2U wird auch Tom Werner, der frühere CEO (2003-2021) und derzeitige Chairman von SunPower (NASDAQ: SPWR), angehören.

H2U beabsichtigt, diese Mittel zur Unterstützung der Inbetriebnahme und Entwicklung seines proprietären Elektrokatalysator-Entdeckungsverfahrens und -anlagen zu verwenden. H2U wird auch seine eigene PEM-Elektrolyseur-Technologie entwickeln, die seine proprietären Katalysatoren, bahnbrechende Innovationen bei Subkomponenten und Fertigungsprozesse nutzt.

Der kostengünstige Elektrolyseur von H2U wird in Zusammenarbeit mit Southern California Gas Co. (SoCalGas) entwickelt, dessen Kostenziel die Hälfte des aktuellen PEM-Elektrolyseurs ist. SoCalGas, das vor Kurzem sein Ziel bekannt gab, bis 2045 seine CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Null zu reduzieren, wird Demonstrationstests des neuen kostengünstigen Elektrolyseurs sowie Validierungstests der Leistung neuer Nicht-Edelmetallkatalysatoren durchführen - das sind Materialien, die in kleinen Mengen verwendet werden, um den chemischen Prozess der Spaltung von Wasser in Wasserstoff und Sauerstoff zu initiieren und zu beschleunigen.

## Bahnbrechende Lösung und Hintergrund

H2U ist die Kommerzialisierung von Technologie, die von Caltech exklusiv an H2U lizenziert wurde und die im Rahmen des vom Department of Energy und einer Gruppe von Universitäten, darunter das California Institute of Technology, die University of California, Berkeley, die Stanford University, UC Irvine und UC San Diego, mit 122 Millionen USD ausgestatteten Programms Joint Center for Artificial Photosynthesis (JCAP) entwickelt wurde. Die Mission von JCAP bestand darin, kostengünstige Methoden zur Herstellung von Brennstoffen zu finden, die nur Sonnenlicht, Wasser und CO<sub>2</sub> verwenden. Dieses Programm hat über 30 Patente hervorgebracht, für die H2U die exklusiven weltweiten Rechte besitzt.

Die bahnbrechende Lösung von H2U, Edelmetallkatalysatoren durch günstige, stabile und effektive Elektrokatalysatoren zu ersetzen, wird ein notwendiger Schritt bei der weltweiten Einführung von grünem Wasserstoff sein. Die daraus resultierende Pipeline zur Entdeckung von Elektrokatalysatoren ist ein beispielloser, proprietärer, durchgängiger, datengesteuerter Prozess mit extrem hohem Durchsatz, der sich auf die Entdeckung neuer Katalysatoren für die Wasserstoffelektrolyse, Brennstoffzellen und Batterien konzentriert. Das Verfahren ist in der Lage, die katalytische Aktivität von über 1 Million Zusammensetzungen pro Tag vorzubereiten, zu charakterisieren und zu quantifizieren, was einer Größenordnung entspricht, die über dem aktuellen Stand der Technik liegt. Entscheidend ist, dass das Unternehmen bereits zwei potenzielle Katalysatoren entwickelt, im Labor getestet und zum Patent angemeldet hat, die in der nächsten

Zeit im Mittelpunkt der Kommerzialisierungsbemühungen stehen werden.

H2U wird zunächst von einigen der führenden Wissenschaftler auf dem Gebiet der Foto- und Elektrokatalyse geleitet, von denen viele das JCAP-Programm am California Institute of Technology geleitet und angeführt haben, darunter Dr. Nathan Lewis, Chief Scientific Advisor von H2U (Scientific Director, Principal Investigator for JCAP und Professor für Chemie am Caltech).

Ryan Breen, Head of Corporate Strategy bei JEV, erklärt: Entscheidend für den Weg zu Netto-Null werden die kostengünstigen, effizienten und stabilen Elektrokatalysatoren sein, die H2U für die schnell wachsende Wasserstoffwirtschaft entwickelt. Das Katalysator-Entdeckungsverfahren von H2U hat einen deutlichen Vorteil gegenüber herkömmlichen Katalysatorunternehmen, die den Wasserstoffmarkt bedienen möchten. Die Senkung der Kosten für grünen Wasserstoff ist von entscheidender Bedeutung für seine Einführung, und JEV plant, eine marktführende Rolle bei diesem Vorhaben einzunehmen. Darüber hinaus freuen wir uns sehr, dass gleichgesinnte Investoren den Wert der proprietären Technologie und des erstklassigen Caltech-Teams von H2U anerkennen.

**Wasserstoffherzeugung und -nutzung: Elektrolyseure, Brennstoffzellen und Katalysatoren**  
Der Markt für die Produktion und Nutzung von grünem Wasserstoff als Kraftstoff, Ausgangsstoff und Energiespeicher soll bis 2050 eine adressierbare Gesamtmarktgröße von 2,5 Billionen USD pro Jahr erreichen. Heute sind Elektrolyseure und Brennstoffzellen auf teure und angebotsbeschränkte Edelmetalle für Elektrokatalysatoren angewiesen, insbesondere Platin und Iridium, deren Preise in den letzten zwölf Monaten um 25 bzw. 240 % gestiegen sind.

Nach Angaben der Renewable Energy Agency (IRENA) und Bloomberg New Energy Finance (BNEF) muss die erforderliche Elektrolysekapazität bis 2030 bzw. 2050 270 GW bzw. 1700 GW erreichen, um die globalen Dekarbonisierungsziele zu erreichen. Die derzeitige globale Pipeline beträgt 3 GW. Die Wachstumsperspektiven von grünem Wasserstoff und seinem Elektrolyseproduktionsprozess werden einen unvermeidlichen Nachschub der derzeit verwendeten Edelmetallkatalysatoren zur Folge haben. Tatsächlich hat das Henry Royce Institute (UK) die Reduktion von Edelmetallen in PEM-Elektrolyseuren und Brennstoffzellen als eine der fünf wichtigsten Prioritäten für die Materialforschung identifiziert, die die Wasserstoffwirtschaft ermöglichen.

## **Die Wasserstoffplattform von Jericho**

Die Investition von Jericho Energy Ventures in H2U folgt auf die Akquisition des Wasserstoffkessels von HTI Anfang 2021. Die JEV-Plattform für Wasserstoff-Investitionen bietet Aktionären ein vollständiges Spektrum an kritischen Elementen, die die Wasserstoffwirtschaft ermöglichen.

## **Über Jericho Energy Ventures**

Jericho Energy Ventures (JEV) konzentriert sich darauf, die Wende zur Energiegewinnung mit niedrigem CO<sub>2</sub>-Ausstoß mit Investitionen in Wasserstofftechnologien, Energiespeicherung, Kohlenstoffabscheidung und neue Energiesysteme voranzutreiben. Die 100-Prozent-Tochtergesellschaft von JEV, Hydrogen Technologies, liefert eine patentierte emissionsfreie Kesseltechnologie für die gewerbliche und industrielle Wärme- sowie Dampfindustrie mit einem Umsatzvolumen in Höhe von 30 Milliarden USD und hat zudem in die Elektrokatalysator- und kostengünstige Elektrolyseur-Plattform von H2U investiert. JEV besitzt und betreibt auch produzierende Öl- und Gasaktiva im Zentrum der USA, vorwiegend in Oklahoma.

- Website: <https://jerichoenergyventures.com/>
- Twitter: <https://twitter.com/JerichoEV>
- LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/jericho-energy-ventures>
- YouTube: <https://www.youtube.com/c/JerichoEnergyVentures>

## **Ansprechpartner:**

Adam Rabiner, Director, Investor Relations  
[Jericho Energy Ventures](#)  
+1 604.343.4534  
[adam@jerichoenergyventures.com](mailto:adam@jerichoenergyventures.com)

*Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden*

kanadischen Wertpapiergesetze und kann auch Aussagen enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen. Solche zukunftsgerichteten Informationen und zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht repräsentativ für historische Fakten oder Informationen oder den aktuellen Zustand, sondern stellen lediglich Jerichos Überzeugungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, Pläne oder Ziele dar, von denen viele naturgemäß ungewiss sind und außerhalb der Kontrolle von Jericho liegen. Im Allgemeinen können solche zukunftsgerichteten Informationen oder zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen wie plant, erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, Budget, vorgesehen, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, voraussieht oder nicht voraussieht oder glaubt oder Abwandlungen solcher Wörter und Ausdrücke oder kann Aussagen enthalten, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse fortgesetzt, eintreten oder erreicht werden können, könnten, würden, dürften oder werden. Obwohl Jericho davon ausgeht, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen zugrunde gelegt wurden, sowie die darin enthaltenen Erwartungen angemessen sind, sollte man sich nicht auf diese Informationen und Aussagen verlassen, und es kann keine Zusicherung oder Garantie dafür gegeben werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in diesen Informationen und Aussagen erwartet werden. Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen erwarteten abweichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Auswirkungen und Risiken im Zusammenhang mit der anhaltenden COVID-19-Pandemie, die Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, der Branchenbedingungen und der aktuellen und zukünftigen Rohstoffpreise, einschließlich der anhaltend niedrigen Ölpreise, der erheblichen und anhaltenden Volatilität der Aktienmärkte, der Währungs- und Zinssätze, der staatlichen Regulierung der Öl- und Gasindustrie, einschließlich der Umweltregulierung; geologische, technische und Bohrprobleme; unvorhergesehene Betriebsereignisse; Wettbewerb um und/oder Unfähigkeit, Bohranlagen und andere Dienstleistungen zu erhalten; die Verfügbarkeit von Kapital zu akzeptablen Bedingungen; die Notwendigkeit, erforderliche Genehmigungen von Aufsichtsbehörden zu erhalten; Haftungen, die mit der Öl- und Gasexploration, -erschließung und -produktion verbunden sind; und die anderen Faktoren, die in unseren öffentlichen Einreichungen unter [www.sedar.com](http://www.sedar.com). Die Leser werden darauf hingewiesen, dass diese Liste von Risikofaktoren nicht als erschöpfend angesehen werden sollte. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen und zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Pressemitteilung, und Jericho verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Informationen und/oder zukunftsgerichtete Aussagen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die darin Bezug genommen wird, zu aktualisieren, es sei denn, dies geschieht in Übereinstimmung mit den geltenden Wertpapiergesetzen.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78489--Co-Lead-Investition-von-Jericho-Energy-Ventures-in-Wasserstoffkatalysator-Entdeckungsplattform.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).